Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1992)
Heft: 92

Artikel: Allegro spirituoso
Autor: Fontana, Jole
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-795382

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

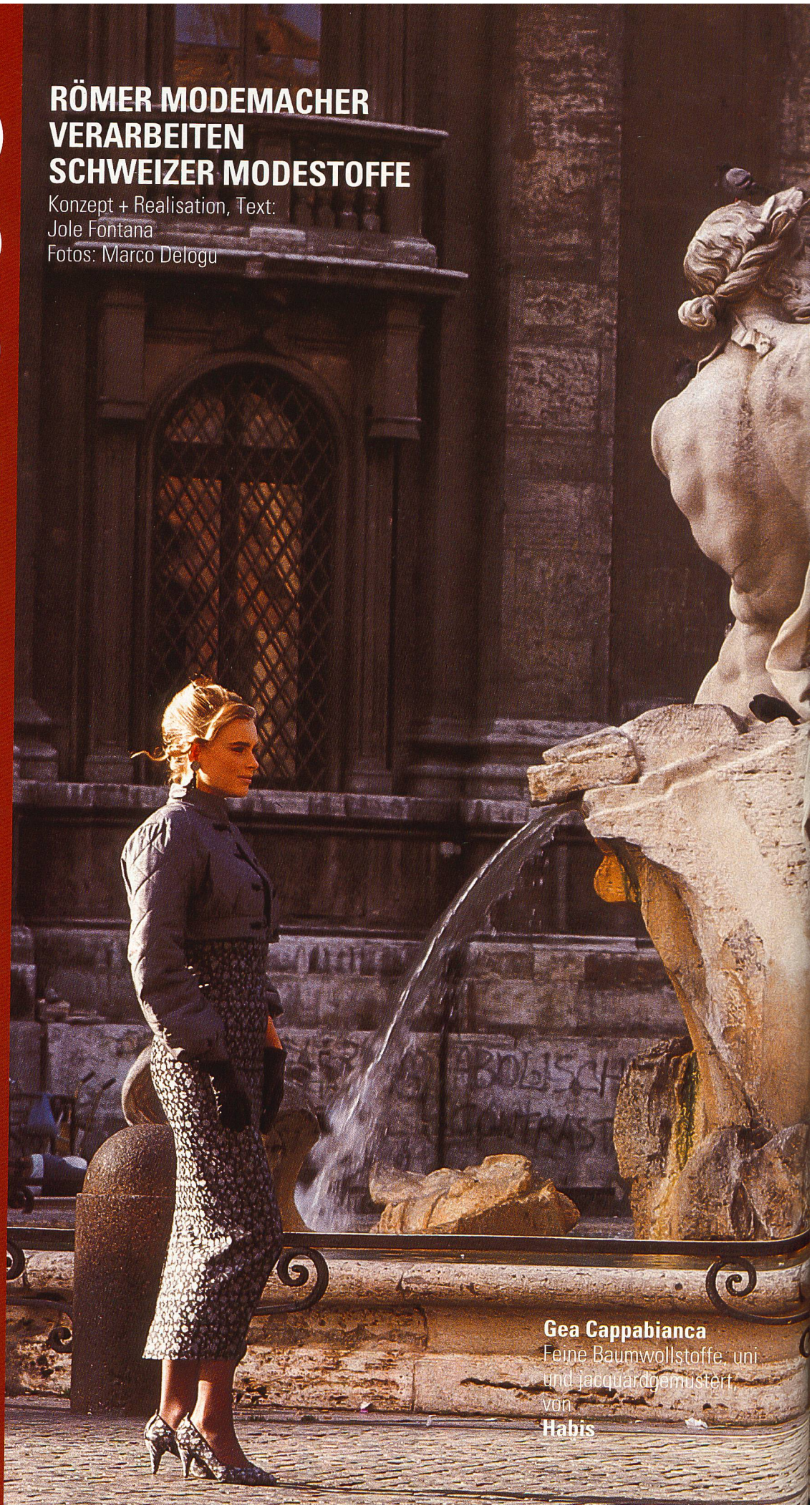
Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

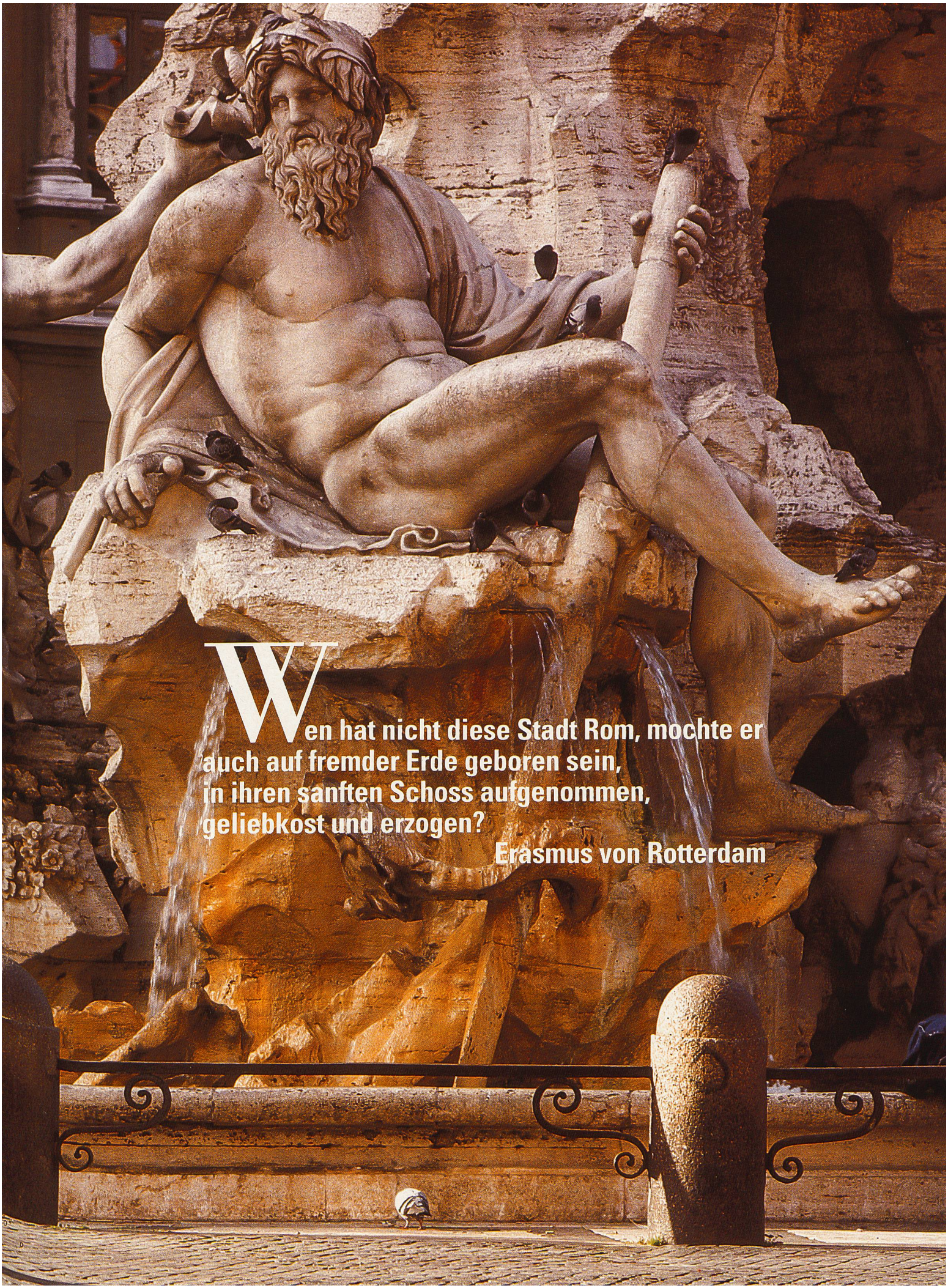
ALLEGRO SPIRITUOSO

RÖMER MODEMACHER VERARBEITEN SCHWEIZER MODESTOFFE

Konzept + Realisation, Text:
Jole Fontana
Fotos: Marco Delogu



Gea Cappabianca
Feine Baumwollstoffe, uni und jacquardgemustert von **Habis**



Wen hat nicht diese Stadt Rom, mochte er
auch auf fremder Erde geboren sein,
in ihren sanften Schoss aufgenommen,
geliebkost und erzogen?

Erasmus von Rotterdam

Letizia Nola
Wollstrukturgewebe und
bedruckter Wollmousseline
von
Taco

Fantasia Romana

Alle Wege führen bekanntlich nach Rom. Wem möchte man auch den wundersamen Anblick der uralten und sprühend lebendigen, der Ewigen Stadt streitig machen? Indessen führen die Modewege längst nicht mehr notwendigerweise dorthin. Die römische Modeszene zehrt von vergangenem Ruhm, nährt in bescheidenem Ausmass noch Alta Moda-Perspektiven und ist ansonsten bedrängt von der Pitti-Messeplattform in Florenz und vollends verdrängt von Mailand mit seinem Anspruch, das internationale kreative Zentrum Italiens zu sein.

Die Modewelt blickt nicht nach Rom, aber in Rom regt sich eine neue Modegeneration, die im Auge zu behalten angezeigt erscheint. Sie strebt nicht nach Alta Moda, sondern verlegt sich eher auf l'Altra Moda, auf eine andere, moderne Mode. Dafür ist sie bestens gerüstet und vielseitig ausgebildet, vornehmlich in einem der vermehrt aufkommenden, zeitgerechten Design-Institute, die vernetzte Lehrpläne anbieten und Projekt-Gestaltung und Produkt-Entwurf auf allen Ebenen zum Thema machen. Mode-Design ist eine Disziplin unter anderen, für die Fantasie und Kreativität systematisch gefördert, aber von vornherein in marktbezogene Bahnen gelenkt werden.

Diese jungen Modemacher – Modemacherinnen zumeist – gehen zunächst von Silhouetten aus, mit denen sie sich identifizieren können: Mini oder, häufiger, Maxi, Hosen vor allem in vielen Versionen, Beiläufigkeit, mitunter etwas Aufmüpfigkeit gegen Perfektion, etwas Ironie gegen Eleganz. Fantasie lässt sich auf den Stoff ein, mit dem nicht grossartiger Auftritt, sondern individueller Ausdruck erreicht werden will. Vielfach dient dazu das Zusammenfügen von Gegensätzlichen, auch Patchwork und Verfremdung. Gelegentlich schimmert ein Anflug von Verweigerung der herkömmlichen ästhetischen Spielregeln durch mit dem Trend zu "armer" oder "Recycling"-Mode. Dies natürlich ungeachtet der qualitativ hochstehenden Materialien, die aus Schweizer Kollektionen des Winters 93/94 zur Wahl gestanden haben. Gerade durch die Reibungsfläche einer kontradiktorischen Aussage von Stoff und Styling entsteht Spannung.

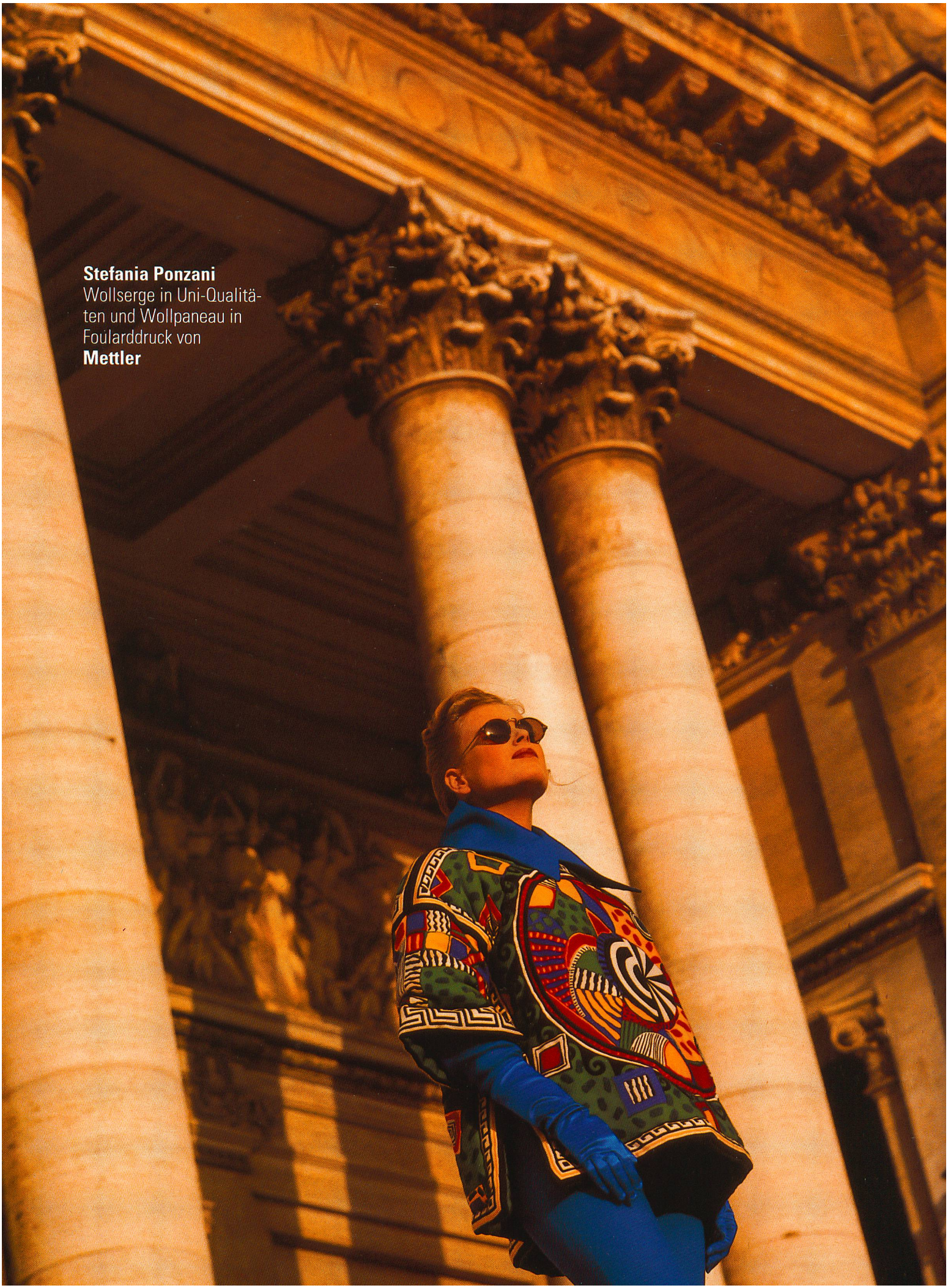
Charakteristisch für die meist noch am Anfang ihrer Karrieren stehenden Designer ist die Lust, sich viel Arbeit zu machen mit handwerklich aufwendigen Ideen, ohne damit auf oberflächlichen Blickfang oder auffälliges Dekor aus zu sein. Eher ist Understatement, bei durchaus vorhandener Sinnlichkeit im Ausdruck, Zeichen von Modernität auch der römischen Spielart.

Stefania Ponzani
Uni Wollserges und grosszügiger Woll-Panneaux-Druck von **Mettler**

Pier Luca Cecchini
Mix von feinen Baumwollbuntgeweben mit Cotton-Chevron von **Müller Seon**

Angela Della Cagna
Grober seidiger Natté und überdruckter Wolle/ Acetat-Jacquard von **Seta Riba/Stünzi**

Daniel Roussel + Sabina Nicaglio
Baumwolljaquards mit Tierhautoptik und Viscose/Azetat-Crêpe von
Weisbrod-Zürrer



Stefania Ponzani
Wollserge in Uni-Qualitäten und Wollpaneau in Foularddruck von
Mettler

Pier Luca Cecchini
Patschwork in feinen Baumwollgeweben und Winter Cottons von
Müller Seon

Monica Salce
Feiner Crêpe und samtiger Uni kombiniert mit Druck von
Hausammann + Moos

Gea Cappabianca
Karo in Baumwolle/Modal métallisé und Baumwoll-Scherlitupfen von
Habis

Daniel Roussel
Viscose/Azetat-Crêpe und
Crêpe Mousseline imprimé
von
Weisbrod-Zürrer

Monica Salce
Leichter Abseiten-Steppstoff kombiniert mit Wolldruck von
Hausammann + Moos

Letizia Nola
Bedruckter Wolltwill und
uni Wollstrukturgewebe
von
Taco

Simonetta Lucarini
Jacquard mit Chenille und Lurex und Composé-Seidentwill von
Schubiger + Schwarzenbach

Laura Zanalda
Grafisch plakativ interpretierte Allover-Stickerei von **Bischoff**

Angela Della Cagna
Feiner Lycra-Jersey mit dezentem Sparkling-Effekt von
Stehli

Simonetta Lucarini
Aufwendiger Jacquard mit Cellophangarn und Seidentwills von **Schubiger + Schwarzenbach**

Laura Zanelda
Allover-Stickereien,
Ton in Ton und Kontrast,
mit Lurexgarn von
Bischoff

Hair + Make up:
Letizia Carnevale
Accessoires:
Carlotta Boldrini
Beratung:
Istituto Internazionale
di Comunicazione e
Immagine